



Au cœur de la forêt

Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

Dr. Regina Wollenmann
Präsidentin
Rosenweg 1
CH-7000 Chur

Tel +41 (0)76 572 73 44

www.forstverein.ch

Prof. Dr. Arthur Gessler
Eidg. Forschungsanstalt WSL
Zürcherstrasse 111
8903 Birmensdorf
per E-Mail an:
arthur.gessler@wsl.ch

Chur, 21. März 2022

Unterstützung der NFP-Skizze "Zukunft Wald - Sicherung der Biodiversität und zentraler Ökosystemleistungen einer der wichtigsten natürlichen Ressourcen der Schweiz" als zukünftiges Nationales Forschungsprogramm (NFP)

Sehr geehrter Herr Professor Gessler

Mit grossem Interesse hat der Schweizerische Forstverein vom vorgeschlagenen Antrag für ein neues nationales Forschungsprogramm unter dem Titel "Zukunft Wald - Sicherung der Biodiversität und zentraler Ökosystemleistungen einer der wichtigsten natürlichen Ressourcen der Schweiz" Kenntnis genommen.

Dem Forstverein ist es seit jeher ein grosses Anliegen, dass in der Schweiz Waldforschung betrieben wird, die auch der Praxis zugutekommt und einen Beitrag leistet, um die jeweiligen Herausforderungen anzupacken. So waren Exponenten des Schweizerischen Forstvereins treibende Kräfte bei der Gründung der Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen (heute WSL) im Jahre 1885. Bis heute gibt der Schweizerische Forstverein die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen heraus. Ein zentrales Mittel, um Forschungsergebnisse der Praxis in den Landessprachen verfügbar zu machen.

Was früher wichtig war, nämlich möglichst fundierte Grundlagen zur Verfügung zu haben, gilt auch heute in Zeiten eines immer stärker spürbaren Klimawandels ebenso sehr. Der Schweizerische Forstverein besteht aus rund 800 ausgewiesenen Waldfachleuten der Praxis, Lehre und Forschung aus der ganzen Schweiz. Das angestrebte NFP mit Schwerpunkt Wald greift wichtige Fragen auf, die die Praxis und die Entscheidungsträger und -trägerinnen und damit auch unsere Mitglieder stark beschäftigen.

Der Schweizerische Forstverein setzt sich seit 179 Jahren sehr erfolgreich für die Erhaltung des Waldes und seiner Leistungen ein. Wald macht rund ein Drittel der Landesfläche aus. Der SFV ist stolz darauf, zusammen mit seinen Exponenten wesentlich dazu beigetragen zu haben. Heute gilt es, der quantitativen Walderhaltung weiterhin Sorge zu tragen. Unsere Sorge muss

im Zuge der Klimaerwärmung und des steigenden Nutzungsdruckes jedoch noch mehr der qualitativen Walderhaltung gelten. Dieses wichtige Thema greift das geplante NFP auf.

Unser Engagement gilt dem Wald als Teil der Landschaft, als Produzent von Holz und anderen Waldprodukten, als Schutz vor Naturgefahren und als Lieferant von Wohlfahrtsleistungen wie Biodiversität, Erholung oder Trinkwasser. Der Schweizerische Forstverein hält damit das in der Schweiz bewährte Prinzip des multifunktionalen Waldes hoch. Dabei sollen auf einer Fläche möglichst alle Waldleistungen zum Tragen kommen. Das vorgeschlagene NFP greift auch dieses wichtige Thema auf.

Mit Positionspapieren und Stellungnahmen im Rahmen von Vernehmlassungen und Anhörungen und mit unserem Einsatz in verschiedenen fachlichen, akademischen und wissenschaftlichen Gremien zeigen wir wirkungsvoll Handlungsbedarf zugunsten des Waldes auf. Wir sind überzeugt, dass das geplante NFP wichtige Themen der politischen Agenda aufgreift und nehmen deshalb gerne Stellung für dieses wichtige Vorhaben.

Unsere drei Arbeitsgruppen (Waldbiodiversität, Waldplanung und -management und Wald und Wildtiere), sowie zahlreiche durch den Schweizerischen Forstverein organisierte Veranstaltungen tragen zur Vertiefung und Vermittlung von Fachwissen bei. So werden wir im kommenden November zusammen mit dem Swiss Forest Lab eine Veranstaltung zum Thema Netto-Null 2050 mitgestalten. Der Schweizerische Forstverein ist überzeugt, dass das geplante NFP wichtige weitere Beiträge zu fachlich fundiertem Wissen leisten wird, welches er seinen Mitgliedern und weiteren interessierten Kreisen so rasch als möglich verfügbar machen wird.

Der Schweizerische Forstverein begrüsst und unterstützt den Vorschlag für ein NFP "Zukunft Wald - Sicherung der Biodiversität und zentraler Ökosystemleistungen einer der wichtigsten natürlichen Ressourcen der Schweiz", da es mit den Zielen des Schweizerischen Forstvereins übereinstimmt. Die im NFP vorgesehenen Ansätze sind entscheidend, um den Wald in Zukunft nachhaltig nutzen zu können, den Übergang zu einer Bioökonomie zu fördern und zu gewährleisten, aber auch die vielfältigen Funktionen und Ökosystemleistungen der Wälder zu erhalten, die von der Gesellschaft nachgefragt werden. Die Schweizer Wälder sind zentral, um das Ziel von Netto-Null-Emissionen bis zum Jahr 2050 zu erreichen, und dieses NFP soll entscheidende wissenschaftliche Grundlagen dafür liefern, dass dies effizient und nachhaltig erfolgen kann.

Freundliche Grüsse



Dr. Regina Wollenmann
Präsidentin Schweizerischer Forstverein



Olivier Schneider
Vizepräsident Schweizerischer Forstverein